



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

Diözesaner Newsletter Nr. 150

März 2025

WORT DES BISCHOFS

Wir werden mit einem „Fastentag“ in die Fastenzeit eintreten. Diese Praxis, die in unserer Kirche recht locker gehandhabt wird, zielt darauf ab, sich dem Wesentlichen und nicht dem Überflüssigen zuzuwenden, da wir ja wieder zu Staub werden...

Es geht darum, darüber nachzudenken, wie wir sowohl heilig als auch gesund leben können. Am kommenden 18. Juni feiern wir den 10. Jahrestag der Enzyklika *Laudato Si'*. Der Papst lädt uns darin zu „einem Wachstum mit Mässigkeit“ ein (Nr. 222)¹. Die gesamte Enzyklika zeigt den Zusammenhang zwischen Umweltschutz und einem ausgewogenen Umgang mit Gütern, der eine spirituelle Dimension hat. So verbindet der Papst Genügsamkeit und inneren Frieden: „Andererseits kann kein Mensch in einer zufriedenen Genügsamkeit reifen, wenn er nicht im Frieden mit sich selber lebt. Ein rechtes Verständnis der Spiritualität besteht zum Teil darin, unseren Begriff von Frieden zu erweitern, der viel mehr ist, als das Nichtvorhandensein von Krieg“ (§ 225). Es handelt sich um eine persönliche Bekehrung: Man findet Frieden, wenn man nicht auf sich selbst konzentriert ist. Dies steht in direktem Zusammenhang mit dem Aufruf zur Bekehrung, der im Mittelpunkt der Fastenzeit steht.

Wir haben Anlass zu Beten: Die Welt ist beunruhigend, und die Gesundheit des Papstes auch (zum Zeitpunkt, wo ich dies schreibe...). Ausserhalb unserer Kreise fürchtet man um das Leben des Papstes auch, weil man in ihm – zu Recht – eine Persönlichkeit sieht, die zu Frieden und Vernunft aufrufen kann. In seiner Rede vor dem diplomatischen Korps im Januar 2024 kommentierte er die Entwicklung im Vergleich zur Nachkriegszeit (ab 1945): „der Antrieb für diese „tiefgreifende Erneuerung“ [scheint] erloschen zu sein, und die Welt wird von immer mehr Konflikten heimgesucht, die das, was ich wiederholt als „dritten Weltkrieg in Stücken“ bezeichnet habe, langsam in einen echten globalen Konflikt verwandeln.“²

„Was aus dem Menschen herauskommt, das macht ihn unrein“ (*Mk* 7,15). Die Wurzeln unseres Handelns – also auch wenn es die Erde zerstört oder zu Krieg führt – liegen im Inneren. In uns kann unser Egoismus den ganzen Raum einnehmen (die Beispiele sind zu deutlich) oder sich vor Gott verkleinern. Die Klöster sind privilegierte Orte der Meditation über die Schöpfung (und ihre Bewahrung) und der tiefen Selbsterkenntnis. Vernachlässigen wir unsere Schätze nicht!

+ Charles Morerod OP

¹ https://www.vatican.va/content/francesco/de/encyclicals/documents/papa-francesco_20150524_enciclica-laudato-si.html

² <https://www.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2024/january/documents/20240108-corpo-diplomatico.html>

EREIGNISSE IM FEBRUAR

100 Jahre Kathedrale von Freiburg

[Rückblick](#) auf das Jubiläum vom 1. und 2. Februar. Siehe auch unter „Medien“.

Fest des geweihten Lebens

Seit 1997 feiert die Kirche auf Initiative von Johannes Paul II. am 2. Februar, dem Fest der Darstellung Jesu im Tempel, den Tag des geweihten Lebens: Eine Gelegenheit, für die Ordensfrauen, Ordensmänner und geweihten Laien zu beten. [Bericht aus der Bistumsregion Waadt](#) (franz.)



EREIGNISSE IM FEBRUAR (Fortsetzung)

Bischofsrat (BR) *Sakrale Kunst* (05.02.)

Er trifft sich häufiger und mit einem erweiterten Team, um das Dossier der kulturellen Veranstaltungen in den katholischen Kirchen und Kapellen des Bistums voranzubringen. Am Ende dieser vierten Sitzung wurde ein Verfahren festgelegt und der Leitfaden zu diesem Thema aktualisiert. Der Rat hatte jedoch Schwierigkeiten, sich bezüglich der Rahmenbedingungen für diese Veranstaltungen zu einigen: Können 100% weltliche kulturelle Veranstaltungen in einer katholischen Kirche oder Kapelle stattfinden, solange sie mit den Werten des Evangeliums übereinstimmen? Die Frage wird daher an den Priesterrat und den Bischofsrat *Pastorale Leitung* weitergeleitet.

Wenn der Kirchenraum nicht mehr passt

Leitlinien für die erweiterte Nutzung von römisch-katholischen Kirchen, Kapellen und kirchlichen Zentren. Zur [Mitteilung](#) der Schweizer Bischofskonferenz vom 07.02. *Diözesane Leitlinien zum Thema werden vom BR Sakrale Kunst erarbeitet (s.o.)*.

Welttag der Kranken 2025: Brief des Bischofsrats *Gesundheitswesen* an alle kirchlich Engagierten

Zum [Brief](#), der am 07.02. veröffentlicht wurde.

BR *Katechese und Katechumenat* (06.02.)

Aus den verschiedenen, übergreifenden Punkten geht hervor, dass die Beziehungen zwischen der kategorialen und der katechetischen Seelsorge nicht immer einfach sind. Die Seelsorgeeinheiten (SE) treffen manchmal katechetische Entscheidungen, ohne die kantonalen Fachstellen für Katechese und Katechumenat zu konsultieren (sei es für die Umsetzung katechetischer Wege oder für die Begleitung erwachsener Katechumenen). Diese Frage der Verbindung ist besorgniserregend: Die Fachstellen haben den Eindruck, dass ihre Expertise im Dienste der territorialen Katechese und des Katechumenats wenig beachtet wird; einige SE haben den Eindruck, dass die Fachstellen wenig über die Realitäten vor Ort wissen und sich in ihre katechetische Pastoral einmischen. Während die Vorrechte der Fachstellen bekräftigt werden, insbesondere bei der Wahl der katechetischen Wege und bei der Umsetzung der verschiedenen diözesanen Wegleitungen, ist es wichtig, den Dialog und das gegenseitige Verständnis zu stärken.

Ein weiterer Punkt, dem Aufmerksamkeit geschenkt werden muss: Die Zunahme der Anzahl Personen, die vom Katechumenat für Erwachsene begleitet werden, ist zwar eine erfreuliche Realität, bringt aber logistische Schwierigkeiten mit sich, wenn es darum geht, diözesane Feiern zu organisieren. Der BR *Katechese und Katechumenat* hat beschlossen, dass in den kommenden Jahren die Feier der Zulassung und die Firmungen von Erwachsenen in den Bistumsregionen gefeiert werden, wobei die Organisation den kantonalen Fachstellen obliegt. Dies wird regelmässig neu bewertet, um sich flexibel an die Realität anzupassen.

Schliesslich sei daran erinnert, dass die Genfer und Waadtländer Katecheten im September 2025 am Jubiläum der Katecheten in Rom teilnehmen werden.

BR *Prävention* (10.02.)

Die französische Version des diözesanen Verhaltenskodexes wird derzeit auf regionaler Ebene vorgestellt. Die Fachstelle Bildung und Begleitung der französischsprachigen Bistumsregion Freiburg entwickelt derzeit eine breit angelegte zweijährige Präventionsweiterbildung. Sie wird zunächst getestet und dann bistumsweit angeboten. Die Arbeit an den kanonischen Visitationen als Präventionsinstrument läuft weiter.



EREIGNISSE IM FEBRUAR (Fortsetzung)

Valentinsabende

Im Bistum fanden verschiedene Valentinstage statt, u. A. zwei Abende für [junge Leute](#) (franz.) und [weniger junge Leute](#) (franz.) in der Bistumsregion Waadt.

Diözesane Weiterbildungstage

Die diözesanen Weiterbildungstage, welche im Mai 2024 begonnen haben, wurden am 13. und 14. Februar fortgesetzt. Nach Überlegungen auf lokaler Ebene (13.02.) fand in Renens (14.02.) ein diözesanes Treffen statt. [Rückblick](#) (Mitteilungen, Fotos usw.)

Sitzung der Ordinarienkonferenz der französischsprachigen Schweiz

Sie fand am 21. Februar in Lausanne statt. Medienmitteilung folgt [hier](#)

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) betet für Papst Franziskus

Nachricht der SBK vom 24. Februar: „Die Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz versammeln sich im Gebet um Papst Franziskus, wünschen ihm baldige Genesung und laden alle Gläubigen in der Schweiz ein, sich ihnen im Gebet anzuschliessen. Möge der Herr ihn beschützen und über ihn wachen!“

Espace Maurice Zundel beim Bahnhof in Lausanne: Veränderungen im Leitungsteam

Der Jesuitenpater Luc Ruedin hat sein Amt als Leiter des Pastoralprojekts *Espace Maurice Zundel* in Lausanne per 31. Dezember 2024 niedergelegt. Nach dem Umbau und der Eröffnung des *Espace* Ende November 2023 sowie der Einweihung im April 2024 wurde ein erstes Angebotspaket vorgestellt: Empfang durch Ehrenamtliche, Aktivitäten und Lesegruppen rund um Maurice Zundel, Meditationsangebote, die in der christlichen Tradition verwurzelt sind und im Dialog mit anderen Spiritualitäten stehen, usw. Teilweise unterschiedliche Ansichten über das Projekt führten zum Weggang von Pater Luc Ruedin, der nach einer Auszeit bis Ende dieses Sommers wieder für ein Amt in unserem Bistum (oder anderswo, je nach den internen Entscheidungen der Gesellschaft Jesu) zur Verfügung stehen wird.

Am 1. Februar hat Philippe Becquart die Verantwortung für das Leitungsteam mit einem Arbeitspensum von 70% übernommen und koordiniert diesen *Espace*, insbesondere mit dem Pastoralrat der Herz-Jesu-Pfarrei und der Maurice-Zundel-Stiftung. Alain Toueg ist ebenfalls mit einem 50%-Pensum dem Leitungsteam beigetreten, um dazu beizutragen, den Empfang, die Beziehungen zu den Bewohnern des Quartiers und die Begleitung der Ehrenamtlichen zu intensivieren.

Vom 5. März bis am 18. April lädt die Ausstellung INCROCIATO dazu ein, in das Geheimnis des Kreuzes und der Auferstehung einzutauchen. Aschermittwochsgottesdienst am 5. März um 19.30 Uhr, gefolgt von der Vernissage um 20.00 Uhr. [Wochenprogramm und verschiedene Angebote](#) (franz.)

AGENDA IM MÄRZ

- 03. Schweizer Tag der Kranken 2025. [Botschaft](#) der Schweizer Bischöfe und Territorialäbte: „Hilfe zur Selbsthilfe“
- 03. Aschermittwoch. [Papstbotschaft](#) für die Fastenzeit 2025: „Gehen wir gemeinsam in Hoffnung“
- 03. „Café COEPS“: Austauschabend für Eltern von Kindern oder Erwachsenen mit Behinderungen, Matran, Auberge du Tilleul (rte de l'Eglise 12), 19.30-21.30 Uhr. [Infos](#) (franz.)



AGENDA IM MÄRZ (Fortsetzung)

- 04.** Kreis der Stille: Die Genfer ökumenische Seelsorge für Asylsuchende und Flüchtlinge (AGORA) lädt alle, die sich über die aktuelle Asyl- und Einwanderungspolitik Sorgen machen ein, sich um 12.30 Uhr am Place du Cirque in Genf zu treffen. [Infos](#) (franz.)
- 07.** Weltgebetstag. Er ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr wird die Liturgie von Frauen aus einem anderen Land verfasst und allen Weltgebetstag-Organisationen weltweit zur Verfügung gestellt. [Infos](#)
- 08.** Feier der Zulassung von Erwachsenen aus den Kantonen Genf, Freiburg und Neuenburg in der Liebfrauenbasilika Notre-Dame in Neuenburg und aus dem Kanton Waadt in der Kirche Sacré-Cœur in Lausanne
- 08.** Die Saint-Luc-Gruppe von 1919-1945: 4. Entdeckungstag in Genf. [Infos](#) (franz.)
- 11.** „L'espérance pour traverser la souffrance“, Vortrag von Prof. em. Thierry Collaud, 19.00–20.30 Uhr, Kantonsspital Freiburg (Auditorium Jean Bernard). [Infos](#) (franz.)
- 10.-12.** Ordentliche Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz, Fischeningen
- 13.** Jahrestag der Papstwahl von Papst Franziskus
- 14.-16.** Schweizerisches Forum der Pilgerwege, Freiburg. Organisiert vom Verein Freunde des Jakobsweges Schweiz. 16.: Hl. Messe, welcher Bischof Morerod vorstehen wird, Kirche der Cordeliers, Freiburg, 9.30 Uhr. [Infos](#)
- 16.** Tag des Judentums. Er soll die Bande zum jüdischen Volk stärken und ins Bewusstsein rufen, wie tief der christliche Glaube mit dem Judentum verbunden ist. [Infos](#)
Ökumenischer Gottesdienst (auf Hebräisch gesungene Verklärungsmesse), Kirche St-Jean XXIII (chemin Dr. Adolphe-Pasteur), Genf, 11.00 Uhr. [Infos](#) (franz.)
- 19.** Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria (Hochfest)
- 19.** Vollversammlung des Priesterrats
- 19.** Studientag zum Konzil von Nicäa, organisiert von der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Waadt (EERV), Lausanne. [Infos](#) (franz.)
- 19.-23.** Maurice-Zundel-Stiftung und Verein der Freunde von Maurice Zundel am *Salon du livre* in Genf. [Infos](#) (franz.)
- 20.** Fondue zur finanziellen Unterstützung der Wallfahrten zum Hl. Jahr 2025, Haus der Diözese, Freiburg, 12.00 Uhr. [Anmeldung](#) (franz.)
- 22.-23.** Verlesung des Hirtenbriefs von Bischof Morerod zur Fastenzeit (ab dem 24. März [online](#) verfügbar)
- 23.** [Kollekte](#) für den Verein „Mütter- und Väterberatung des Sensebezirks“ (nur im deutschsprachigen Teil des Kantons Freiburg)
- 25.** Verkündigung des Herrn (Hochfest)



AGENDA IM MÄRZ (Fortsetzung)

- 25. Die Trauer der Familien in der Bibel, Vortrag von Monique Dorsaz, Espace Maurice Zundel, Grancy 19, Lausanne, 20.00-22.00 Uhr. [Infos](#) (franz.)

- 28.-29. 24 Stunden für den Herrn

- 28. „Dieu et amour, dialogue sur la foi et l'inclusivité“ Vortrag von abbé Joël Pralong, Espace Maurice Zundel, Grancy 19, Lausanne, 18.00-20.30 Uhr. [Infos](#) (franz.)

- 29. 60 Jahre ständiger Diakonat: Treffen aller Diakone (und deren Ehefrauen) und Kandidaten zum Diakonat, mit dem Bischof

- 29. Sensibilisierungstag der reformierten Kirche von Genf: „Wenn Beziehungen aus dem Ruder laufen. Die menschliche Allmacht in der Kirche“, Internationales Zentrum John Knox (ch. des Crêts-de-Pregny 27, Grand-Saconnex). [Infos und Anmeldung](#) (franz.)

- 30. „La fin des haricots“, Théâtre-forum rund um das Thema Tod, Diözesanes Haus, Freiburg (Bd de Pérolles 38), 16.30 Uhr. [Infos](#) (franz.)

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Bischof Charles Morerod](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg: [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil / [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Hirtenbrief von Bischof Morerod für die Fastenzeit 2025

Der traditionelle Hirtenbrief des Diözesanbischofs wird am 3. Fastensonntag, also am Wochenende vom 22. bis 23. März, verlesen. Wie üblich wird er einige Tage zuvor an die Seelsorgenden verschickt und steht ab dem 24. März auf unserer Homepage für die breite Öffentlichkeit zur Verfügung.

Firmungen 2026: Anmeldung

Die für die Firmung Verantwortlichen in den SE/Pfarreien/Missionen erhalten Anfang März eine E-Mail für die Anmeldungen für 2026. Anmeldefrist ist der 31. Mai 2025. Sollten Sie diese E-Mail nicht erhalten, bitten wir Sie, dies an confirmation@diocese-lgf.ch zu melden.

1975-2025: 50 Jahre seit dem Tod von Zundel

50 Jahre nach dem Tod von Maurice Zundel im Jahr 1975 ist es erfreulich festzustellen, dass seine Schriften und sein visionäres Denken heute aktueller denn je sind und weltweit gelesen werden. Im Jahr 2025 werden zahlreiche Veranstaltungen, die dieses wichtige Datum unterstreichen sollen (darunter ein Universitätskolloquium an der Universität Lausanne im September), von der Maurice-Zundel-Stiftung, den Maurice-Zundel-Vereinen und lokalen Maurice-Zundel-Lesegruppen angeboten. [Infos](#)



ANKÜNDIGUNGEN (Fortsetzung)

Heiliges Jahr 2025

Wenn man am Heiligen Jahr teilnimmt, erlebt man den [vollkommenen Ablass](#). [Infos](#)

Verschiedene **Wallfahrten nach Rom** werden zum Hl. Jahr „Pilger der Hoffnung“ organisiert:



- [Frühling](#) (franz.): vom 21. bis 26.04., für die Firmlinge/Gefirmten der Bistumsregionen Freiburg und Neuenburg
- [Sommer](#) (franz.): vom 27.07. bis 03.08., für die Jugendlichen der Bistumsregionen Waadt, Genf und Freiburg
- Herbst:
 - vom 5. bis 10.10., Jubiläum des geweihten Lebens. [Infos und Anmeldung](#) (franz.)
 - vom 12. bis 18.10., für die Ministranten und Familien der Bischofsregionen Freiburg und Neuenburg. [Infos und Anmeldung](#) (franz.)

Eine **nationale Wallfahrt** nach Einsiedeln (SZ) wird von der Schweizer Bischofskonferenz organisiert und findet am 17.05.2025 statt. [Infos und Anmeldung](#)

Verschiedene Initiativen werden ebenfalls angeboten:

Pilgerweg der Hoffnung, angeboten vom *Centre Ste-Ursule*, Freiburg: Verschiedene Angebote während des ganzen Jahres (Start-Abend, Vorträge, ...), gleichsam als Oasen, um die Hoffnung zu nähren (Schreibwerkstatt, Werkstatt Evangelium und Kreatives Tagebuch, Mandala-Workshop...). [Infos und Anmeldungen](#) (franz.)

Ökumenische Fastenkampagne 2025: „Hunger frisst Zukunft“

Die Hungerkrisen im globalen Süden nehmen zu und der Zugang zu genügend gesunder und kulturell angepasster Nahrung wird für die lokalen Gemeinschaften immer schwieriger. Hunger und Unterernährung verhindern, dass Menschen in Würde leben und ihr Potenzial entfalten können. Hunger frisst buchstäblich ihre Aussichten auf eine bessere Zukunft. Im Norden stehen wir daher in der Verantwortung, einen Beitrag zu leisten, um Hungerkrisen zu überwinden. Die Ökumenische Kampagne 2025 eröffnet einen neuen Drei-Jahres-Zyklus, der auf die Nord-Süd-Ungerechtigkeiten aufmerksam macht, die Ursachen des Hungers thematisiert und nachhaltige Lösungsansätze präsentiert. [Mehr Infos](#) und [Empfehlungsschreiben](#) von Bischof Morerod

Nationaler Weltjugendtag

Er wird vom 2. bis 4. Mai 2025 in Lugano stattfinden. [Infos und Anmeldung](#)

Wallfahrten nach Lourdes

- 18.-24.05.: interdiözesane Frühlingswallfahrt der Westschweiz nach Lourdes, mit Bischof Morerod. [Infos und Anmeldung](#)
- 13.-19.07.: interdiözesane Sommerwallfahrt der Westschweiz nach Lourdes, mit Bischof Lovey et Bischof Morerod. [Infos und Anmeldung](#) (franz.)

Tag der Priester 2025

Er wird vom 21. bis 22. Oktober in Saint-Jorioz (Frankreich) stattfinden. Die Priester werden gebeten, sich diese Daten zu reservieren!



ANKÜNDIGUNGEN (Fortsetzung)

Stellenangebote

- **Sekretär/-in im Ordinariat**

Wir suchen eine flexible und dynamische Person, die hauptsächlich für die Terminplanung, Korrespondenz und verschiedene administrative Aufgaben zuständig ist. Sehr gute Französischkenntnisse erforderlich, Deutsch wäre von Vorteil. Beschäftigungsgrad: 50-80%. Bewerbungsunterlagen bitte an rh@diocese-lgf.ch senden.

- **Forscher/-in in Sozialwissenschaften der angewandten Religionswissenschaften**

Das SPI Suisse romande sucht per September 2025 eine/-n Forscher/-in in Sozialwissenschaften der angewandten Religionen. Beschäftigungsgrad: 60%. [Infos](#)

Entdeckung spiritueller Orte

Jeden Monat lädt die Jugendseelsorge des Kantons Waadt dazu ein, historische und spirituelle Orte des Kantons zu entdecken. Nächstes Treffen am 15. März an der Riviera. [Infos](#) (franz.)

ERNENNUNGEN/HR

Abkürzungen:

EMS : Établissements médico-sociaux

Bischof Morerod hat ernannt:

- Herr Christian LINK, Bern, [Jubla](#)-Präses für den Kanton Freiburg zu 20% rückwirkend auf den 01.01.2025
- Madame Anne-Lise KOHLI, Genève, aumônier en EMS au sein de la [pastorale de la santé de l'Église catholique dans le canton de Genève](#), à 20 %, dès le 01.03.2025
- Herr Valentin RUDAZ, Subingen, Präventionsverantwortlicher auf der [Fachstelle Bildung & Begleitung der Bistumsregion Deutschfreiburg](#) zu 5% rückwirkend auf den 01.01.2025

Monsieur Nicolas CARRON, diacre permanent, est incardiné dans le diocèse de Sion à compter du 14.02.2025.

MEDIEN

- [La Fille-Dieu soigne ses atours](#), La Liberté, 01.02
- [« Das Bildungszentrum Burgbühl ist ein Kraftort erster Güte »](#), Freiburger Nachrichten, 01.02
- [La bulle qui érigea la cathédrale](#), La Liberté, 03.02
- [Unterwegs mit dem Domherrn zu den Schätzen der Kathedrale](#), Freiburger Nachrichten, 03.02
- [RTSreligion - Face au manque de prêtres, le diocèse de Coire se repense](#), RTS La 1^{ère}, La Matinale, 03.02
- [Aucune enquête pénale ne pourra être ouverte dans l'affaire de l'abbé Pierre](#), RTS1, Le 19h30, 04.02
- [Ungebremst hohe Nachfrage in den Caritas-Märkten](#), Freiburger Nachrichten, 05.02
- [RTSreligion - Élections en Allemagne : Les Eglises allemandes réagissent](#), RTS La 1^{ère}, La Matinale, 05.02
- [Des moines se lancent dans le podcast](#), La Liberté, 07.02
- [Un appel à se libérer des écrans](#), La Liberté, 07.02



MEDIEN (Fortsetzung)

- [RTSreligion - La Ligue suisse des femmes catholiques pourrait gommer "catholiques"](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 07.02
- [La foi traditionaliste de Markus Ritter peut-elle peser sur sa campagne de candidat à la succession de Viola Amherd ?](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 07.02
- [Expulsé par la Suisse vers la Croatie, ce garçon ne peut pas y être soigné](#), Blick, 08.02
- [RTSreligion - Dispute théologique entre le Pape et le vice-président américain à propos des migrants](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 12.02
- [Trump streicht Gelder - Schweizer Kirchen reagieren](#), Pfarrblatt Bern, 13.02
- [RTSreligion - En RDC, les Eglises se mobilisent pour tenter une médiation auprès des forces du M23](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 14.02
- [Mère Teresa entre dans le calendrier religieux](#), La Liberté, 14.02
- [A chacun sa vision du ciel](#), La Liberté, 14.02
- [Foi en l'écologie et en l'Eglise](#), La Liberté, 14.02
- [Osons l'accueil recherche des familles](#), La Liberté, 15.02
- [Le moine qui montre sa voix](#), La Liberté, 15.02
- [Père Gabriel Romanelli : Un miracle à Gaza](#), La Liberté, 17.02
- [La Session diocésaine de LGF au défi du changement](#), cath.ch, 17.02
- [Hospitalisé, le pape François présente "un tableau clinique complexe" selon le Vatican](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 17.02
- [Le pape reste hospitalisé](#), La Liberté, 18.02
- [Der Papst ist schwerer erkrankt als gedacht](#), Freiburger Nachrichten, 18.02
- [RTSreligion - En Espagne, une série critique l'Opus Dei et crée la controverse](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 18.02
- [De nombreux fidèles devant l'hôpital Gemelli en soutien au pape malade / Ambiance à Rome avec notre correspondante Valérie Dupont](#), RTS1, *Le 19h30*, 19.02
- [RTSreligion - Campagne religieuse pour annuler la dette de pays africains](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 20.02
- [Le diocèse se questionne sur l'avenir](#), La Liberté, 21.02
- [L'état de santé du pape François préoccupe les catholiques de Suisse romande / Santé du pape François : les dernières informations de Valérie Dupont](#), RTS1, *Le 19h30*, 23.02
- [Le film "Conclave" reçoit le prix du syndicat des acteurs de Hollywood](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 24.02
- [A Rome de nombreux fidèles prient pour le Pape François dans un état critique](#), RTS1, *Le 12h45*, 25.02
- [Agnès Barotte, nouvelle « guide » de LGF pour son patrimoine sacré](#), cath.ch, 25.02
- [Pape François : Que sait-on de sa santé ?](#), La Liberté, 26.02
- [Dem Papst geht es ein wenig besser – doch die Lage bleibt kritisch](#), Freiburger Nachrichten, 26.02
- [Diocèse de Sion : Un code de conduite pour éviter les abus \(dès 7:28\)](#), Canal 9, 26.02
- [Le chanoine Jaquenoud veut réintégrer le Collège de Saint-Maurice](#), RTS1, *Le 19h30*, 27.02
- [Abbé Pierre, 50 ans d'impunité jusqu'en Suisse](#), Temps Présent, 27.02
- [Le Notre-Père, ce patrimoine culturel](#), La Liberté, 28.02

Video der französischsprachigen Bistumsregion Freiburg:

[Espérez : Le christianisme parle toujours d'avenir - Christine Pedotti](#)



JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre)

Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig) / Abkürzungen: [Liste der Ordenskürzel](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Madame Marie-Laure MORARD qui fête ses 40 ans le 13.03.
- Père Leo MÜLLER SM qui fête ses 50 ans de presbytérat le 15.03.
- Monsieur l'abbé Guy JEANMONOD qui fête ses 70 ans le 16.03.
- Madame Joumana AL SEMAANI qui fête ses 50 ans le 25.03.
- Monsieur l'abbé Jean Ngoc Thanh HOANG qui fête ses 25 ans de presbytérat le 26.03.

VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgenden Todesfall mitteilen:

- Monsieur l'abbé Jean-Claude PILLOUD, le 05.02. Il était dans sa 84^e année et la 58^e de son sacerdoce. [Faire-part](#)
- Père Jean-Paul FOURNIER MSFS, le 22.02. Il était dans sa 83^e année et la 56^e de son sacerdoce. [Faire-part](#)

Kommunikationsstelle des Bistums, 04.03.2025

([Newsletter im PDF-Format](#) / [vorherige diözesane Newsletters](#))